

Neues aus den Fakultäten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **136 (1994)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues aus der Berner Fakultät



Mitteilungen

aus der Berner Fakultät

Unsere Fakultät hat die alljährlich stattfindende Tagung der EAEVE (European Association of Establishments in Veterinary Education) am 6./7. Mai in Bern organisiert. Ursprünglich waren in der EAEVE die EU-Länder sowie Schweden, Norwegen, Österreich und die Schweiz vertreten. Heute sind über 50 Veterinärschulen aus ganz Europa Mitglieder dieser Organisation, u.a. auch Fakultäten aus der Türkei und aus Osteuropa. In Bern wurde u.a. diskutiert über die Harmonisierung von Lehrplänen und über das Verfahren zur Evaluierung der einzelnen Fakultäten. Letzteres beruht auf Freiwilligkeit und wird von den evaluierten Fakultäten bezahlt. Der Vorteil liegt darin, dass externe Fachleute das Lehrangebot und die Lehrpläne beurteilen und falls nötig Verbesserungsvorschläge machen. An der Tagung vorgestellt wurde auch das von der gemeinsamen Weiterbildungskommission der Berner und Zürcher Fakultäten erarbeitete Konzept zur Postgraduate-Ausbildung im paraklinischen und klinischen Bereich. Dieses bringt neben der Spezialisierung neu auch die Möglichkeit, den Grad eines PhD zu erwerben (eine detaillierte Information über das Programm erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt). Nach dem Ende der Tagung unternahmen viele Delegierte noch einen Ausflug auf die Kleine Scheidegg. Man bekam viele begeisterte Kommentare zu hören, sowohl was den offiziellen Teil des Treffens betrifft wie auch die Schönheit des Berner Oberlandes, welches sich bei strahlendem Sonnenschein von seiner besten Seite präsentierte.

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat Herrn Dr. Johann Lang, Lektor an der Klinik für Kleintiere,

auf Antrag der Fakultät den Titel «Privatdozent» verliehen, und die Studierenden haben Herrn Lang kurze Zeit später zum «Teacher of the Year» gewählt. Zitat aus der Laudatio: «Herr Lang bringt Licht ins Dunkel der Radiologie, er fordert und fördert und ist ein konsequenter und guter Mensch.» – Wir gratulieren Herrn Lang zu beiden neuen Titeln und hoffen, dass er seinen Enthusiasmus auch weiterhin zum Wohle der Studierenden und der Fakultät einsetzen wird.

Neues aus der Zürcher Fakultät



Wahlen

Auf Beginn des Sommersemesters 1994 wurden gewählt:

- als Ordinarius für Kleintierchirurgie PD Dr. Pierre Montavon, von Montavon JU
- als Extraordinarius für Veterinär-Ophthalmologie PD Dr. Bernhard Spiess, von Feuerthalen ZH

Bauliches

Der Neubau der Nutztierklinik wird auf Ende Mai 1994 nach dreijähriger Bauzeit fertiggestellt.

Ehrungen

Am 29.4.1994 verlieh die Fakultät im Rahmen des Dies academicus Prof. Dr. Johannes Storz, Baton Rouge, Louisiana/USA, den Grad eines Dr. med. vet. h.c. Diese Ehrung erfolgte in Anerkennung der hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Chlamydien- und Coronavirusforschung.

Mitteilungen

Mitgliedschaft bei ESVOT (Europäische Gesellschaft für veterinärmedizinische Orthopädie und Traumatologie)

für alle Tierärzte mit Interesse an Klein- oder Grosstierchirurgie

Jedes Mitglied erhält die Fachzeitschrift V.C.O.T. (Journal of Veterinary and Comparative Orthopaedics and Traumatology) sowie eine Ermässigung der ESVOT-Kongressgebühren europaweit.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf DM 138.- und beinhaltet 4 Ausgaben der V.C.O.T. frei Haus.

Aufnahmeanträge sind auf Wunsch über die Chirurgische Tierklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Dr. U. Matis, Veterinärstr. 13, D-80539 München, erhältlich.

Weiterbildung

«Verhalten beim Hausschwein» Videoserie in 4 Folgen.

Hausschweine werden in sehr unterschiedlichen Aufstallungssystemen gehalten. Für die einzelnen Produktionsabschnitte stehen zudem je spezifische Einrichtungen zur Verfügung. Die Tiere aller Altersstufen befinden sich dabei in einem Spannungsfeld zwischen ihren eigenen Ansprüchen und den Gegebenheiten ihrer Haltungsumwelt. Dies wird in dieser Videoserie aus der Sicht der Verhaltensforschung dokumentiert.

- Folge I
Normalverhalten im Familienverband (34 Min.)
- Folge IIA
Geburten in einer Abferkelbucht ohne Fixierung der Muttersau (22 Min.)
- Folge IIB
Geburt im Kastenstand (18 Min.)